



Steckbrief – Erhebung / Statistik

Opferhilfestatistik (OHS)

Beschreibung

Die Opferhilfestatistik gibt Auskunft über Umfang und Struktur der Opferhilfeberatung, die Opfern oder gleichgestellten Personen gewährt wird. Sie enthält die erbrachten Leistungen, Angaben zum Opfer und mutmasslichen Täter, die Beziehung zwischen beiden und den Straftaten.

Die Opferhilfestatistik gibt ebenfalls Auskunft über Entschädigungen und Genugtuungsleistungen.

Erfasst werden das Geschlecht, das Alter, die Nationalität, die Straftat, die Täter-Opfer-Beziehung und bei den Beratungsfällen die Leistungen nach Kanton und nach Leistungsart.

Erfasste Merkmale:

Beratungsfälle

- Jahr
- Beratungskanton
- Opfer (Geschlecht, Altersgruppe, Nationalität, Wohnsitz)
- Berechtigtenstatus (Opfer / Angehöriger)
- Beratene Person
- Straftat
- Art der Leistung
- Mutmasslicher Täter (Geschlecht, Altersgruppe, Beziehung)

Entschädigungen und Genugtuungen

- Abschlussjahr
- Kanton
- Gesuchstellende Person (Geschlecht, Alter, Nationalität, Wohnsitz)
- Status der gesuchstellenden Person
- Straftat und Tatort
- Mutmasslicher Täter (Geschlecht, Altersgruppe, Beziehung)
- Entschädigungs- und Genugtuungsbetrag

Methodik

Vollerhebung:

Kantonal anerkannte Opferberatungsstellen

Kantonale Entschädigungs- und Genugtuungsbehörden

Periodizität:

Jährlich

Referenzperiode:

Kalenderjahr

Verfügbar seit:

2000

Regionalisierungsgrad:

Schweiz, Kantone

Gesetzliche Grundlagen

Verordnung über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes vom 30. Juni 1993 (SR 431.012.1)

Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS)

Information CRIME

+41 58 46 36240

crime@bfs.admin.ch
